

# Jahresrechnung 2009/2010

für das Finanzjahr  
01.10.2009 – 30.09.2010

**Wycliffe, Poststrasse 16, CH-2504 Biel, Schweiz, Tel. 032 342 02 46, Fax 032 342 02 48**

**PC-Konto 40-29796-5**

[www.wycliffe.ch](http://www.wycliffe.ch)

[info@wycliffe.ch](mailto:info@wycliffe.ch)

# Wycliffe Schweiz

Bilanz per 30.09.2010	Anhang Ziffer	30.09.2010 CHF	Vorjahr CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	1	534'626.84	433'348.69
Forderungen	2	13'319.53	15'075.15
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	102'565.70	150'572.25
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>650'512.07</b>	<b>598'996.09</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	4	1'279'536.00	1'220'525.00
Sachanlagen	5	560'300.00	571'000.00
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>1'839'836.00</b>	<b>1'791'525.00</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>2'490'348.07</b>	<b>2'390'521.09</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten	6	301'228.50	314'148.43
Passive Rechnungsabgrenzung	7	26'105.25	1'880.25
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>327'333.75</b>	<b>316'028.68</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Passivdarlehen		74'000.00	74'000.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>74'000.00</b>	<b>74'000.00</b>
<b>Zweckgebundene Fonds</b>		<b>1'839'128.43</b>	<b>1'787'012.59</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Erarbeitetes gebundenes Kapital	8	174'890.15	139'225.65
Erarbeitetes freies Kapital		74'254.17	73'628.34
Jahresergebnis		741.57	625.83
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>249'885.89</b>	<b>213'479.82</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2'490'348.07</b>	<b>2'390'521.09</b>

# Wycliffe Schweiz

<b>Betriebsrechnung 2009/2010</b> (01.10.2009 - 30.09.2010)	<b>Anhang</b> <b>Ziffer</b>	<b>2009/2010</b> <b>CHF</b>	<b>Vorjahr</b> <b>CHF</b>
<b>ERTRAG</b>			
<b>Spenden und Beiträge</b>			
Spenden mit Zweckbestimmung	9	4'348'343.35	4'459'771.50
Spenden ohne Zweckbestimmung	10	170'761.10	188'946.10
Legate	11	82'000.00	90.00
Beiträge		8'603.30	15'862.35
<b>Total Spenden und Beiträge</b>		<b>4'609'707.75</b>	<b>4'664'669.95</b>
<b>Andere betriebliche Erträge</b>		<b>17'174.35</b>	<b>20'657.45</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>4'626'882.10</b>	<b>4'685'327.40</b>
<b>Aufwand für die Leistungserbringung</b>			
<b>Direkter Projektaufwand</b>			
Personalaufwand	12	-2'323'945.00	-2'378'546.90
Reise- und Repräsentationsaufwand	13	-427'353.20	-450'092.65
Projektbeiträge an Partnerorganisationen	14	-1'068'910.96	-1'080'153.81
<b>Total direkter Projektaufwand</b>	15	<b>-3'820'209.16</b>	<b>-3'908'793.36</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>			
Personalaufwand	16	-622'042.30	-650'556.90
Reise- und Repräsentationsaufwand	17	-33'953.38	-33'510.35
Sachaufwand Mittelbeschaffung	18	-64'022.40	-66'176.05
Sachaufwand Verwaltung	19	-30'858.85	-34'807.95
Raum- und Unterhaltskosten	20	-39'025.58	-42'769.85
<b>Total administrativer Aufwand</b>		<b>-789'902.51</b>	<b>-827'821.10</b>
<b>Total Aufwand für die Leistungserbringung</b>		<b>-4'610'111.67</b>	<b>-4'736'614.46</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>16'770.43</b>	<b>-51'287.06</b>
<b>Übriger Betriebserfolg</b>			
Finanzergebnis	21	20'988.63	62'616.73
Immobilienenergebnis	22	14'955.50	16'562.80
<b>Total übriger Betriebserfolg</b>		<b>35'944.13</b>	<b>79'179.53</b>
<b>Ergebnis vor Fondsveränderung</b>		<b>52'714.56</b>	<b>27'892.47</b>
Fondsentnahmen		555'473.56	552'997.26
Fondszuweisungen		-571'782.05	-560'263.90
<b>Fondsveränderung</b>		<b>-16'308.49</b>	<b>-7'266.64</b>
<b>Ergebnis nach Fondsveränderung</b>		<b>36'406.07</b>	<b>20'625.83</b>
Einlage in / Entnahme aus gebundenem Kapital	23	-35'664.50	-20'000.00
<b>Jahresergebnis</b>		<b>741.57</b>	<b>625.83</b>

# Wycliffe Schweiz

## Mittelflussrechnung

Die Mittelflussrechnung zeigt, zusätzlich zur Bilanz und zur Betriebsrechnung, ergänzende Informationen über die Investitions- und Finanzierungsvorgänge und die Entwicklung der Finanzlage.

<b>Mittelflussrechnung</b>	<b>Anhang Ziffer</b>	<b>2009/2010 CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>			
Jahresergebnis		741.57	625.83
Abschreibungen Finanzanlagen		-5'361.00	-48'971.00
Abschreibungen Sachanlagen		10'700.00	11'300.00
<b>Cash Flow</b>		<b>6'080.57</b>	<b>-37'045.17</b>
Forderungen	2	1'755.62	13'291.80
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	48'006.55	-45'842.60
Verbindlichkeiten	6	-12'919.93	17'509.46
Passive Rechnungsabgrenzung		24'225.00	-1'953.95
Rückstellungen		0.00	0.00
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>67'147.81</b>	<b>-54'040.46</b>
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Nettoinvestitionen (Finanzanlagen)	4	-53'650.00	-122'339.00
Nettoinvestitionen (Sachanlagen)	5	0.00	0.00
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-53'650.00</b>	<b>-122'339.00</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Passivdarlehen		0.00	-3'000.00
Zweckgebundene Fonds		52'115.84	42'188.09
Erarbeitetes gebundenes Kapital		35'664.50	20'000.00
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>87'780.34</b>	<b>59'188.09</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>101'278.15</b>	<b>-117'191.37</b>
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln		433'348.69	550'540.06
Endbestand an flüssigen Mitteln		534'626.84	433'348.69
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>101'278.15</b>	<b>-117'191.37</b>

# Wycliffe Schweiz

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Zuweisung, Verwendung und Bestände der Mittel aus dem Fondskapital und aus dem Organisationskapital dar. Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im Ausland sowie für Mitarbeiterlöhne und Ausbildung. Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung aus, ohne externe Verfügungseinschränkung.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals	Anhang Ziffer	Anfangsbestand 01.10.2009	Erträge	Zugang	Interne Fonds-Transfers	Abgang	Endbestand 30.09.2010
<b>Fonds mit Zweckbindung</b>							
Sprachprojekt Karaboro		10'699.30	139.80	1'222.00		-8'737.70	3'323.40
Projektfonds Oettli		35'551.85	595.95			-7'279.79	28'868.01
Sprachforschung Westafrika		3'261.30	65.25		-3'326.55		0.00
Bibelfonds		69'114.50	1'386.50	282.00	84.60		70'867.60
Projektfonds für diverse Projekte	24	40'208.35	230.75	132'601.00	92'798.77	-231'600.07	34'238.80
Projektfonds nationale Bibelübersetzer		93'012.25	1'860.25		-20'000.00		74'872.50
Memorial-Fonds Kohler		1'049'419.98	20'637.20		-49'556.82	-35'741.15	984'759.21
Projektfonds allgemein		77'436.06	1'297.55	45'849.40	-20'000.00		104'583.01
Ergänzungsfonds für Mitarbeiterlöhne	25	377'217.70	8'956.80	390'827.65	0.00	-272'114.85	504'887.30
Ausbildungsfonds für Mitarbeiter		31'091.30	637.30	1'000.00		0.00	32'728.60
<b>Total Fondskapital</b>		<b>1'787'012.59</b>	<b>35'807.35</b>	<b>571'782.05</b>	<b>0.00</b>	<b>-555'473.56</b>	<b>1'839'128.43</b>
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>							
Erarbeitetes freies Kapital		73'628.34			625.83		74'254.17
Erarbeitetes gebundenes Kapital	23	139'225.65		39'664.50		-4'000.00	174'890.15
Jahresergebnis		625.83		741.57	-625.83		741.57
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>213'479.82</b>	<b>0.00</b>	<b>40'406.07</b>	<b>0.00</b>	<b>-4'000.00</b>	<b>249'885.89</b>

### Kurzbeschreibung der Fonds:

- Sprachprojekt Karaboro: *Durch Einheimische geleitetes Sprachprojekt in Burkina Faso.*
- Projektfonds Oettli: *Durch Einheimische geleitete Sprachprojekte in Burkina Faso, Ghana und Côte d'Ivoire.*
- Sprachforschung Westafrika: *Sprachanalyse in verschiedenen Sprachen Westafrikas.*
- Bibelfonds: *Fonds zur Finanzierung von Bibeldruckkosten.*
- Projektfonds für diverse Projekte: *Über diesen Fonds werden diverse kleinere Projekte abgewickelt.*
- Projektfonds nationale Bibelübersetzer: *Unterstützung von Projekten nationaler Bibelübersetzungsorganisationen.*
- Memorial-Fonds Kohler: *Fonds aus einem Vermächtnis für verschiedene, teilweise von der Vermächtnisgeberin bestimmte Projekte.*
- Projektfonds allgemein: *Unterstützung verschiedener Projekte gemäss unseren Zielsetzungen.*
- Fonds für Mitarbeiterlöhne: *Ergänzung des Einkommens von Mitarbeitenden für die nicht ausreichend zweckbestimmte Spenden eingegangen sind.*
- Ausbildungsfonds für Mitarbeiter: *Beiträge an Ausbildungskosten für Mitarbeitende und Kandidaten.*

# Wycliffe Schweiz

## Anhang zur Jahresrechnung 2009/2010

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften des SEA-Ehrenkodexes, sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Wycliffe Schweiz. Sie umfasst gemäss Statuten das Finanzjahr vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010.

### Hinweis zur Schreibweise Mann/Frau

Zu Gunsten einer besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist immer mitgemeint.

### Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurswert
Wertschriften	Kurswert
Forderungen	Nominalwert
Sachanlagen	Bilanz zu Buchwerten; Anschaffungs-, Versicherungs- und amtlicher Wert im Anhang
Passiven	Nominalwert

<b>Eventualverpflichtungen</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>Vorjahr</b>
Anteil Bürgschaft West Nairobi School	USD 0.00	USD 8'054.00
<b>Total Eventualverpflichtungen</b>	<b>USD 0.00</b>	<b>USD 8'054.00</b>

Wycliffe Schweiz wurde mit Schreiben vom 29. Januar 2010 von dieser Bürgschaft befreit.

# Wycliffe Schweiz

## Erläuterungen zur Bilanz

1	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>Vorjahr</b>
	Kasse, Postkonten und Bankguthaben	534'626.84	433'348.69
	<b>Total flüssige Mittel</b>	<b>534'626.84</b>	<b>433'348.69</b>

*Weil die Guthaben an die Mitarbeiter und Projekte erst nach Monatsabschluss überwiesen werden können, ergibt sich per Monatsende jeweils ein grösserer Liquiditätsbestand.*

2	<b>Forderungen</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>Vorjahr</b>
	Vorschüsse an Mitarbeiter	2'968.35	5'446.70
	Forderungen an Partnerorganisationen	0.00	184.00
	Übrige Forderungen	10'351.18	9'444.45
	<b>Total Forderungen</b>	<b>13'319.53</b>	<b>15'075.15</b>

3	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>Vorjahr</b>
	Vorausbezahlte Versicherungsprämien	95'865.35	147'627.20
	Übrige aktive Rechnungsabgrenzung	6'700.35	2'945.05
	<b>Total aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>102'565.70</b>	<b>150'572.25</b>

*Die Verringerung der vorausbezahlten Versicherungsprämien erklärt sich durch unterschiedliche Differenzen zwischen Akonto-Zahlungen und effektiven Lohnbeiträgen an die AHV.*

## 4 **Finanzanlagen**

*Die sich bei Rückzahlungen von Obligationen ergebenden Kursverluste wurden durch Buchgewinne auf anderen Anlagen gut kompensiert.*

<b>Finanzanlagen</b>	<b>Marktwert 30.09.2009</b>	<b>Ankauf</b>	<b>Verkauf</b>	<b>Gew./Verlust bei Verkauf</b>	<b>Buch- Gew./Verlust</b>	<b>Marktwert 30.09.2010</b>
Obligationen Schweiz (12 Titel)	593'328.00	121'950.00	-45'000.00	-320.00	9'116.00	679'074.00
Obligationen Europa (4 Titel)	283'715.00	0.00	-80'000.00	-840.00	-1'575.00	201'300.00
Obligationenfonds (Anteile v. 2 Fonds)	201'505.00	51'815.00	0.00	0.00	-4'113.00	249'207.00
Immobilienfonds Schweiz (Anteile v. 1 Fonds)	105'820.00	0.00	0.00	0.00	3'330.00	109'150.00
Gemischte Anlagefonds (Anteile v. 1 Fonds)	36'157.00	0.00	0.00	0.00	-1'362.00	34'795.00
Aktienanlagen (1 Titel)	0.00	6'045.00	0.00	0.00	-35.00	6'010.00
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>1'220'525.00</b>	<b>179'810.00</b>	<b>-125'000.00</b>	<b>-1'160.00</b>	<b>5'361.00</b>	<b>1'279'536.00</b>

*Eine Ausland Obligation von CHF 26'624 war im Vorjahr irrtümlicherweise mit den Obligationen Schweiz aufgelistet. Dies ist dieses Jahr korrigiert worden.*

# Wycliffe Schweiz

5	Sachanlagen	30.09.2010	Vorjahr
	<b>Mobile Sachanlagen:</b>		
	Buchwert gemäss Bilanz	0.00	0.00
	Brandversicherungswert	150'000.00	150'000.00
	<b>Immobile Sachanlagen:</b>		
	Stockwerkeigentum Poststrasse 16, Parterre	294'000.00	299'700.00
	Stockwerkeigentum Poststrasse 16, 1. Stock	266'300.00	271'300.00
	<b>Total Sachanlagen gemäss Bilanz</b>	<b>560'300.00</b>	<b>571'000.00</b>

*Beschaffungskosten, sowie Gebäudeversicherungs- und amtlicher Wert des Stockwerkeigentums sind aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich:*

	STWE Parterre	STWE 1. Stock
Beschaffungsdatum	01.01.1997	31.12.1994
Beschaffungskosten	716'000.00	1'000'000.00
Gebäudeversicherungswert am 30.9.2010	858'507.00	913'492.00
Amtlicher Wert am 30.09.2010	514'130.00	522'480.00

6	Verbindlichkeiten	30.09.2010	Vorjahr
	Mitarbeiter	254'877.62	218'191.28
	Partnerorganisationen	46'026.68	89'740.45
	Dritte	324.20	6'216.70
	<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>301'228.50</b>	<b>314'148.43</b>

*Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern und Partnerorganisationen ergeben sich hauptsächlich dadurch, dass deren Guthaben normalerweise erst nach Monatsabschluss überwiesen werden. Die Verbindlichkeiten sind abhängig von Spendeneingängen, wodurch Schwankungen entstehen. Die Differenz zum Vorjahr bei den Partnerorganisationen ist darauf zurückzuführen, dass per 30.09. letztes Jahr noch grössere Projektbeiträge fällig waren.*

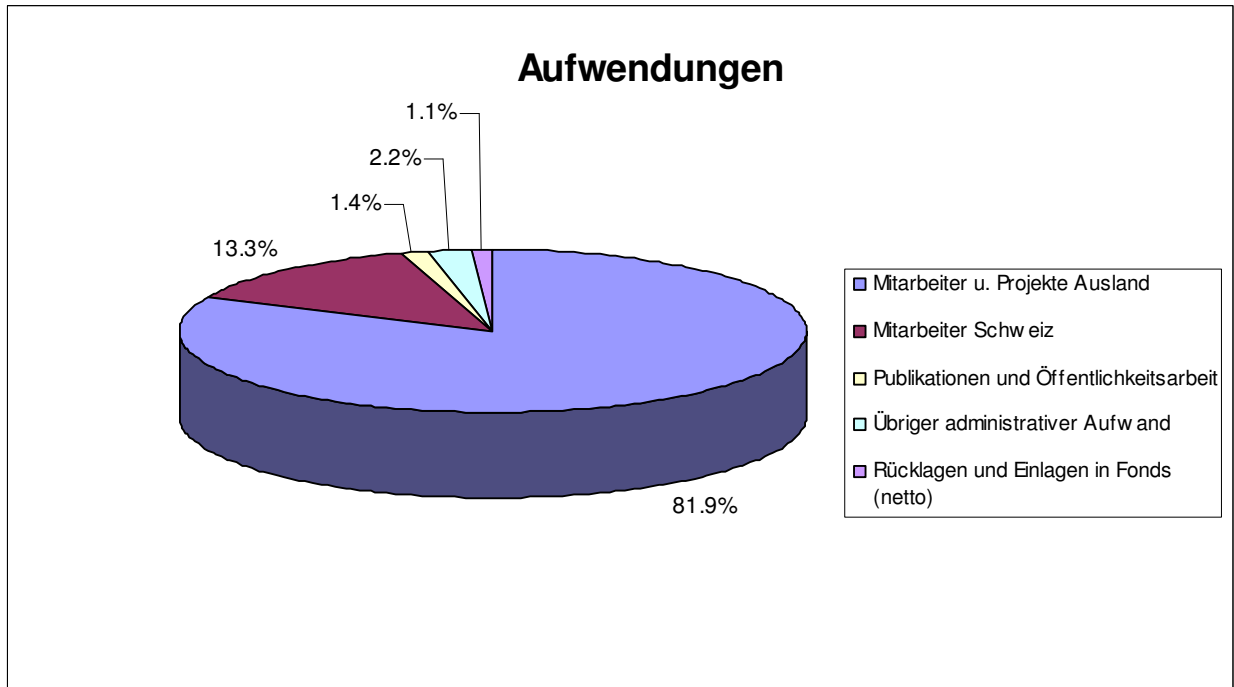
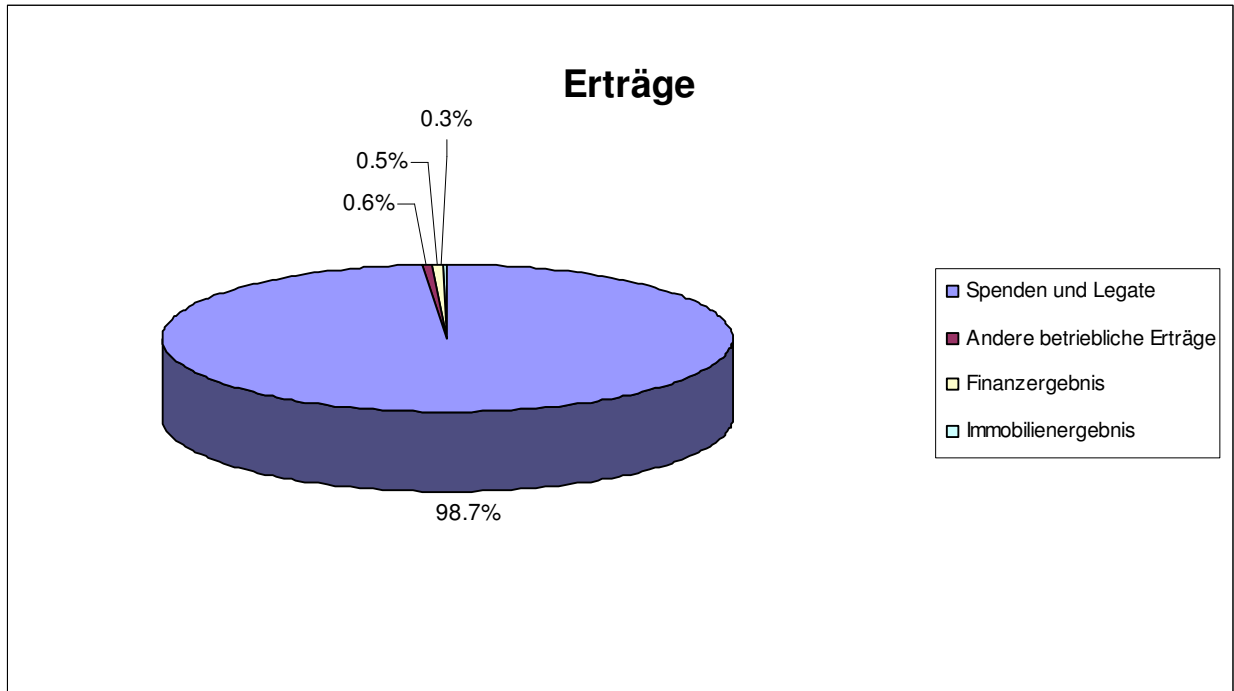
7	Passive Rechnungsabgrenzung	30.09.2010	Vorjahr
	Kosten für Mitarbeiter	19'000.00	0.00
	Übrige passive Rechnungsabgrenzung	7'105.25	1'880.25
	<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>26'105.25</b>	<b>1'880.25</b>

*Ein Teil der Kosten für Mitarbeiter wird erst im nächsten Finanzjahr fällig.*

8	Erarbeitetes gebundenes Kapital	30.09.2010	Vorjahr
	Für Sonderkosten der Mitarbeiter	136'850.15	119'225.65
	Für Büroerneuerung	15'040.00	0.00
	Wertschwankungsreserven für Kapitalanlagen	23'000.00	20'000.00
	<b>Total erarbeitetes gebundenes Kapital</b>	<b>174'890.15</b>	<b>139'225.65</b>

*Dank einem grosszügigen Legat konnte der Vorstand Beiträge für Sonderkosten der Mitarbeiter und für Büroerneuerung dem gebundenen Kapital zuweisen.*

## Grafische Zusammenfassung der Betriebsrechnung 2009/2010



# Wycliffe Schweiz

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

9	Spenden mit Zweckbestimmung	30.09.2010	Vorjahr
	Spenden aus der Schweiz	3'948'263.20	4'030'446.15
	Spenden von Partnerorganisationen (Ausland)	400'080.15	429'325.35
	<b>Total Spenden mit Zweckbestimmung</b>	<b>4'348'343.35</b>	<b>4'459'771.50</b>

Die zweckbestimmten Spenden waren im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig (-2.5%).

10	Spenden ohne Zweckbestimmung	30.09.2010	Vorjahr
	Spenden ohne Zweckbestimmung	170'761.10	188'946.10
	<b>Total Spenden ohne Zweckbestimmung</b>	<b>170'761.10</b>	<b>188'946.10</b>

Bei den Spenden ohne Zweckbestimmung ergab sich ein Rückgang von 9.6%. Gemäss internem Reglement werden diese Spenden einem Fonds zugewiesen, aus dem die Löhne derjenigen Mitarbeiter ergänzt werden, für welche zu wenig zweckbestimmte Spenden eingegangen sind (siehe Ziffer 25).

11	Legate	30.09.2010	Vorjahr
	Legate	82'000.00	90.00
	<b>Total Legate</b>	<b>82'000.00</b>	<b>90.00</b>

Der Eingang eines grossen Legats ermöglichte Einlagen in einen Projektfonds und Rückstellungen für Sonderkosten der Mitarbeiter und für Büroerneuerung (siehe Ziffer 8).

12	Personalaufwand	30.09.2010	Vorjahr
	Lohnaufwand	-1'975'037.85	-2'024'030.35
	Sozialversicherungen	-333'953.05	-341'866.55
	Übriger Personalaufwand	-14'954.10	-12'650.00
	<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-2'323'945.00</b>	<b>-2'378'546.90</b>

Es wurden 102 Personen (Vorjahr 101) beschäftigt mit durchschnittlich 7'132 Stellenprozenten (Vorjahr 7'415%). Der von Spendeneingängen abhängige Durchschnittslohn pro Stellenprozent bleibt fast unverändert. Die Abnahme der Stellenprozente, trotz Zunahme des Personals, ergibt sich dadurch, dass bei Personalwechsel die Stellenprozente auf das ganze Jahre umgerechnet werden, die Person aber ungeachtet dessen gezahlt wird, wie lange sie im laufenden Jahr angestellt war.

Beim übrigen Personalaufwand handelt es sich hauptsächlich um Ausbildungsbeiträge.

13	Reise- und Repräsentationsaufwand	30.09.2010	Vorjahr
	Spesenvergütungen pauschal	-418'979.60	-449'633.50
	Übriger Reise- und Repräsentationsaufwand	-8'373.60	-459.15
	<b>Total Reise- und Repräsentationsaufwand</b>	<b>-427'353.20</b>	<b>-450'092.65</b>

Gemäss Absprache mit der AHV werden bei Mitarbeitern im Ausland 25% des Einkommens als pauschale Spesenvergütung ausbezahlt. Davon finanzieren diese ihre Reisespesen von der Schweiz ins Einsatzgebiet, Reisen innerhalb des Einsatzgebietes, sowie Ausrüstungs- und Arbeitsmaterial, Löhne für einheimische Mitarbeiter und andere mit der Arbeit entstehende Kosten. In einem Ausnahmefall wurden die effektiven Reisekosten rückerstattet. Dies erklärt den grossen Unterschied gegenüber dem Vorjahr bei „Übriger Reise- und Repräsentationsaufwand“.

# Wycliffe Schweiz

14	<b>Projektbeiträge an Partnerorganisationen</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>Vorjahr</b>
	Einheimische Übersetzer und Übersetzungsprojekte	-144'643.10	-132'702.62
	Schulung einheimischer Mitarbeiter	-18'099.85	-8'320.00
	Alphabetisierungsprojekte	-84'594.85	-76'556.30
	Technische Hilfe und Verschiedenes	-70'287.91	-169'048.99
	Beiträge an Lohnkosten der Mitarbeiter	-591'982.75	-532'074.10
	Vertragliche Pauschalbeiträge an Partnerorganisationen	-159'302.50	-161'451.80
	<b>Total Projektbeiträge an Partnerorganisationen</b>	<b>-1'068'910.96</b>	<b>-1'080'153.81</b>

*Die Beiträge an Projekte innerhalb der verschiedenen Kategorien hängen von den Bedürfnissen im Ausland ab. Der Rückgang im Bereich „Technische Hilfe und Verschiedenes“ erklärt sich zum Teil dadurch, dass spezielle Beiträge für Lohnkosten der einheimischen Mitarbeiter nun unter „Beiträge an Lohnkosten der Mitarbeiter“ aufgeführt werden.*

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Aufschlüsselung von Personalaufwand, Reisekosten und Projektbeiträgen nach Regionen:

15	<b>Direkter Projektaufwand nach Regionen</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>Vorjahr</b>
	Burkina Faso / Niger	-315'799.76	-344'360.20
	Côte d'Ivoire / Mali	-104'292.79	-113'741.25
	Togo / Benin	-179'902.95	-188'727.05
	Kamerun / Tschad	-605'227.01	-577'209.50
	Zentralafrikanische Länder	-511'304.32	-493'570.76
	Übriges Afrika	-375'880.54	-460'558.60
	Brasilien	-147'240.90	-164'382.95
	Übriges Südamerika	-103'790.25	-116'552.60
	Papua-Neuguinea	-381'621.75	-374'133.90
	Asien	-462'826.79	-456'349.85
	Verschiedene Länder	-632'322.10	-619'206.70
	<b>Total direkter Projektaufwand</b>	<b>-3'820'209.16</b>	<b>-3'908'793.36</b>

16	<b>Personalaufwand</b>	<b>30.09.2010</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>Geschäftsleitung</b>		
	Lohnaufwand	-170'098.85	-165'330.45
	Sozialversicherungen	-26'322.15	-27'385.45
	Übriger Personalaufwand	0.00	725.20
	<b>Total Geschäftsleitung</b>	<b>-196'421.00</b>	<b>-191'990.70</b>
	<b>Übriges Personal</b>		
	Lohnaufwand	-346'965.25	-394'886.35
	Sozialversicherungen	-55'085.95	-62'132.00
	Übriger Personalaufwand	-23'570.10	-1'547.85
	<b>Total übriges Personal</b>	<b>-425'621.30</b>	<b>-458'566.20</b>
	<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-622'042.30</b>	<b>-650'556.90</b>

*Die Geschäftsleitung besteht aus drei Personen mit total 295 Stellenprozenten (Vorjahr 295%). Das übrige Personal besteht aus 19 Personen (Vorjahr 16) mit durchschnittlich 781 Stellenprozenten (Vorjahr 778%). Die ehrenamtliche Tätigkeit hat in diesem Jahr zugenommen. „Übriger Personalaufwand“: In diesem Betrag sind Rückstellungen für Kosten die erst im nächsten Finanzjahr fällig werden, eingeschlossen.*

# Wycliffe Schweiz

17	Reise- und Repräsentationsaufwand	30.09.2010	Vorjahr
	<b>Vorstand</b>		
	Reisespesen	-176.70	-21.60
	Übrige Spesenvergütungen	-1'720.10	-1'462.20
	<b>Total Vorstand</b>	<b>-1'896.80</b>	<b>-1'483.80</b>
	<b>Geschäftsleitung</b>		
	Repräsentationsspesen pauschal	-3'300.00	-3'600.00
	Reisespesen	-3'575.19	-4'537.35
	Übrige Spesenvergütungen	-1'418.40	-1'455.40
	<b>Total Geschäftsleitung</b>	<b>-8'293.59</b>	<b>-9'592.75</b>
	<b>Übriges Personal</b>		
	Repräsentationsspesen pauschal	-12'381.30	-13'618.30
	Reisespesen	-10'923.94	-7'121.55
	Übrige Spesenvergütungen	-457.75	-1'693.95
	<b>Total übriges Personal</b>	<b>-23'762.99</b>	<b>-22'433.80</b>
	<b>Total Reise- und Repräsentationsaufwand</b>	<b>-33'953.38</b>	<b>-33'510.35</b>

*Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und trägt auch die meisten Spesen selber.*

*Die erhöhten Reisespesen des übrigen Personals entstanden durch zwei Projektbesuche in afrikanischen Ländern.*

18	Sachaufwand Mittelbeschaffung	30.09.2010	Vorjahr
	Publikationen "Übersetzen" und "Traduire"	-46'043.45	-39'642.90
	Übrige Werbeauslagen	-17'978.95	-26'533.15
	<b>Total Sachaufwand Mittelbeschaffung</b>	<b>-64'022.40</b>	<b>-66'176.05</b>

*Die erhöhten Auslagen für die Publikationen sind auf die Erarbeitung der neuen Gestaltung und die erhöhte Auflage von „übersetzen“ zurückzuführen.*

19	Sachaufwand Verwaltung	30.09.2010	Vorjahr
	Büromaterial	-6'503.75	-9'351.35
	AEM-, Fmef-, SEA-Beiträge	-11'580.00	-13'130.00
	Porto, Gebühren, diverse Unkosten	-12'775.10	-12'326.60
	<b>Total Sachaufwand Verwaltung</b>	<b>-30'858.85</b>	<b>-34'807.95</b>

*Im Vorjahr waren einige Vorräte an Büromaterial aufzufüllen.*

20	Raum- und Unterhaltskosten	30.09.2010	Vorjahr
	Miet- und Nebenkosten für Büros	-29'499.45	-32'684.85
	Mobiliar, Maschinen und Informatikaufwand	-9'526.13	-10'085.00
	<b>Total Raum- und Unterhaltskosten</b>	<b>-39'025.58</b>	<b>-42'769.85</b>

*Ein Teil der eigenen Liegenschaft wird extern vermietet. Aus diesem Grund wird die Liegenschaftsrechnung separat ausgewiesen und für die selbst genutzten Büros Eigenmiete verrechnet (siehe Ziffer 22). Die Nebenkosten wurden durch die Rückvergütung der CO<sub>2</sub>-Abgaben reduziert.*

# Wycliffe Schweiz

21	Finanzergebnis	30.09.2010	Vorjahr
	<b>Finanzertrag</b>		
	Zins und Dividenden	41'986.10	39'145.40
	Zins auf in Liegenschaft investiertem Kapital	17'130.00	17'469.00
	Realisierte Kursgewinne Finanzanlagen	0.00	125.00
	Buchgewinne Finanzanlagen	5'361.00	48'971.00
	Kursgewinne Fremdwährungen	0.00	1'199.83
	<b>Total Finanzertrag</b>	<b>64'477.10</b>	<b>106'910.23</b>
	<b>Finanzaufwand</b>		
	Verzinsung Fonds	-35'807.35	-34'921.45
	Courtage und Gebühren	-3'431.40	-3'987.00
	Realisierte Kursverluste Finanzanlagen	-1'160.00	-5'385.05
	Buchverluste Finanzanlagen	0.00	0.00
	Kursverluste Fremdwährungen	-3'089.72	0.00
	<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-43'488.47</b>	<b>-44'293.50</b>
	<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>20'988.63</b>	<b>62'616.73</b>

*Die Anpassung des Bestandes an Finanzanlagen an den Kurswert per Bilanzstichtag führte zu den ausgewiesenen Kursgewinnen (siehe auch Anhang Ziffer 4).*

*Die Verzinsung der Fonds wird gemäss dem Mindestzinssatz BVG vorgenommen. Dieser betrug in diesem Jahr 2% (Vorjahr ebenfalls 2%). Im Vorjahr waren die Buchgewinne wegen Kurskompensationen der Buchverluste aus dem Jahr 2008 deutlich höher.*

22	Immobilienresultat	30.09.2010	Vorjahr
	<b>Immobilienresultat</b>		
	Mietertrag von Dritten	31'180.00	30'370.00
	Eigenmietwert der selbst benutzten Büros	26'900.00	26'900.00
	<b>Total Immobilienresultat</b>	<b>58'080.00</b>	<b>57'270.00</b>
	<b>Immobilienaufwand</b>		
	Zinsaufwand (inkl. Eigenverzinsung, siehe Ziffer 21)	-17'130.00	-17'469.00
	Nebenkosten (Eigentümerkosten)	-15'294.50	-11'938.20
	Abschreibungen	-10'700.00	-11'300.00
	<b>Total Immobilienaufwand</b>	<b>-43'124.50</b>	<b>-40'707.20</b>
	<b>Total Immobilienresultat</b>	<b>14'955.50</b>	<b>16'562.80</b>

23	Einlagen in / Entnahmen aus gebundenem Kapital	30.09.2010	Vorjahr
	Entnahme Sonderkosten Mitarbeiter	4'000.00	0.00
	Einlage Sonderkosten Mitarbeiter	-36'664.50	0.00
	Veränderung Wertschwankungsreserven	-3'000.00	-20'000.00
	<b>Total Einlagen in / Entnahmen aus gebundenem Kapital</b>	<b>-35'664.50</b>	<b>-20'000.00</b>

*Aufgrund des grosszügigen Legats konnte eine Einlage für Sonderkosten Mitarbeiter gemacht werden.*

**24** Der **Projektfonds für diverse Projekte** wird im Laufe des Finanzjahres für die Abwicklung verschiedener kleinerer Projekte verwendet. Diese Praxis führt auch zu den Umbuchungen aus anderen Fonds.

# Wycliffe Schweiz

25	Fonds für Mitarbeiterlöhne	30.09.2010	Vorjahr
	Allgemeiner Ergänzungsfonds für Mitarbeiterlöhne	213'552.20	212'595.00
	Spezieller Ergänzungsfonds für Mitarbeiter	291'335.10	164'622.70
	<b>Total Fonds für Mitarbeiterlöhne</b>	<b>504'887.30</b>	<b>377'217.70</b>

*Die Löhne der Mitarbeiter basieren auf den für sie zweckbestimmt eingegangenen Spenden. Jeder Mitarbeiter unterhält dafür einen eigenen Gönnerkreis. Der **Ergänzungsfonds für Mitarbeiterlöhne** dient dazu, Mitarbeitern zu helfen, für die zu wenig zweckbestimmte Spenden eingegangen sind. Gemäss internem Reglement werden nicht zweckbestimmte Spenden diesem Fonds zugewiesen (siehe Ziffer 10). Der Fonds erhält gelegentlich auch zweckbestimmte Spenden von andern Mitarbeitern oder Aussenstehenden, die bewusst dieses Ausgleichssystem unterstützen möchten.*

*Der **spezielle Ergänzungsfonds** beruht auf Sonderspenden eines Gönners, der damit die Unterstützung eines Mitarbeiters längerfristig sicherstellen wollte.*

# Wycliffe Schweiz

## Leistungsbericht zur Jahresrechnung 2009/2010

### Zweck der Organisation

Der Verein will dazu beitragen, dass vor allem bisher noch nicht geschriebene Sprachen in ihrem Gebrauch gefördert werden. Dies soll durch sprachwissenschaftliche Forschung und ihre Anwendung auf dem Gebiet der Alphabetisierung und der Übersetzung geschehen. Dadurch soll in diesen Sprachen eine Bibelübersetzung und andere Literatur geschaffen werden, die als Grundlage von menschlicher, erzieherischer, sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung dienen soll, wie sie in der Situation jeder Sprachgruppe angebracht ist. (Statuten, Art. 2, Abs. 1)

### Leitungsorgane

Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Diese wählt den Vereinsvorstand, dessen Präsidenten sowie die Revisoren. Die Amtszeit für Vorstand, Präsident und Revisoren beträgt drei Jahre. Vorstandsmitglieder können wiedergewählt werden, wobei die maximale Amtszeit fünf aufeinanderfolgende Amtsperioden nicht übersteigen darf. Der Vereinspräsident kann höchstens während drei aufeinanderfolgenden Amtsperioden dieses Amt bekleiden. (Statuten, Art. 16)

Der **Vorstand** besteht aus folgenden Personen:

Zollinger Beat, Präsident  
Bossard Rico  
Geering Andreas  
Gonin Erika

Ruckstuhl Christoph  
Rutschmann Pierre  
Scholl Elisabeth

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und stellen auch nur vereinzelt ihre Spesen in Rechnung.

### Revisionsstelle

Die Revision wird durch die folgenden Fachexperten durchgeführt:

Pauli Urs, dipl. Steuerexperte  
Vögtli René, dipl. Wirtschaftsprüfer

### Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus einem Leiter und zwei bis drei Bereichsleitern. Der Leiter wird vom Vorstand gewählt. Die Bereichsleiter werden vom Leiter vorgeschlagen und vom Vorstand bestätigt. Die Geschäftsleitung hat die operative Führung inne. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung der Grundstrategie und die Ausführung der laufenden Geschäfte. Ihre Amtsdauer wird vom Vorstand bestimmt. (Statuten, Art. 14)

Die Geschäftsleitung besteht aus folgenden Personen:

Wiesmann Hannes, Leiter Wycliffe Schweiz  
Fritz André, Leiter Personal  
Schaub Willi, Leiter Finanzen und Verwaltung (bis 30.4.2010)  
Kuratli Margrit, Leiterin Finanzen und Verwaltung (ab 1.5.2010)

# Wycliffe Schweiz

## Kooperationen

Wycliffe Schweiz ist Mitglied der „Wycliffe Bible Translators International, Inc.“ (WBTI) mit Sitz in Singapur, sowie der schweizerischen „Arbeitsgemeinschaft evangelischer Missionen“ (AEM), der „Fédération de Missions Evangéliques Francophones“ (FMEF) und der „Schweizerischen Evangelischen Allianz“ (SEA).

Wycliffe Schweiz übt seine Tätigkeit in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerorganisationen vor Ort aus, insbesondere mit SIL International sowie mit einheimischen Organisationen, die in der Sprachforschung, Alphabetisierung und Übersetzungsarbeit tätig sind. Die Mitarbeiter von Wycliffe Schweiz werden während ihres Auslandeinsatzes administrativ der Leitung dieser Partnerorganisationen unterstellt.

## Erbrachte Leistungen

Gemäss der aktuellen Ausgabe der „SIL Ethnologue Datenbank“ (15. September 2010) werden auf der Welt 6680 Sprachen gesprochen. Das meist übersetzte Buch der Welt, die Bibel, wurde (wenigstens teilweise) in 2565 Sprachen (Vorjahr 2517) übersetzt. In 2078 weiteren Sprachen (Vorjahr 2252) besteht noch kein Sprachforschungs-, Alphabetisierungs- und/oder Übersetzungsprojekt. In etwas mehr als 2000 Sprachen ist ein solches Projekt im Gang, wovon in 1525 Sprachen (Vorjahr 1363) Personal von Wycliffe und seinen Partnerorganisationen involviert ist.

Mitarbeiter von Wycliffe Schweiz waren im Berichtsjahr in rund 40 verschiedenen Sprachprojekten in über 20 Ländern beteiligt. Ihr Beitrag in diesen Projekten war vielfältig und bewegte sich von Sprachforschung über Alphabetisierung, Übersetzungsberatung bis zur Projektleitung, wobei immer eine Übergabe der Leitung und Verantwortung in einheimische Hände angestrebt wird.

**Sprachforschung** bildet die Grundlage für weitere nachhaltige Entwicklung in einer Volksgruppe. In ausdauernder und sorgfältiger Kleinarbeit werden das Lautsystem und die Grammatik der vorher meist noch ungeschriebenen Sprachen erforscht. Die Forschungsergebnisse werden in Büchern, wissenschaftlichen Zeitschriften sowie elektronisch veröffentlicht. Durch Vergleichen von Daten aus verschiedenen Sprachen und Dialekten können Sprachgrenzen immer genauer definiert werden. Das von unserer Partnerorganisation SIL periodisch veröffentlichte Sprachenlexikon „Ethnologue“ zeugt von dieser auch wissenschaftlich wertvollen Arbeit, die auf [www.ethnologue.org](http://www.ethnologue.org) auch online abrufbar ist.

**Alphabetisierung:** Mitarbeiter von Wycliffe Schweiz sind an Alphabetisierungsprojekten in rund 30 Sprachen beteiligt. Einige von ihnen sind als Berater für mehrere Sprachgruppen zuständig. Sie bilden Lehrer aus für Leseklassen, helfen bei der Erstellung von Lesematerial und führen Kurse durch für Verfasser einheimischer Literatur. Dieser Beitrag zur Förderung der Sprachen und Kulturen wird von den Regierungen vieler Länder sehr geschätzt. Nebst diesem persönlichen Einsatz unserer Mitarbeiter unterstützt Wycliffe Schweiz auch einheimische Alphabetisierungsinitiativen finanziell.

**Übersetzungsarbeit:** Mitarbeiter von Wycliffe Schweiz helfen einheimischen Übersetzern bei der Erarbeitung wertvoller Literatur in ihren Sprachen. Dies beinhaltet allgemeine Literatur wie Anleitungen für die Landwirtschaft und das Gesundheitswesen, sowie die Bibel oder Bibelauszüge für die Christen.

**Schwerpunkt Ausbildung:** In all diesen Aufgabenbereichen liegt der Schwerpunkt von Wycliffe Schweiz in der Ausbildung von einheimischem Personal. Im vergangenen Finanzjahr wurden

# Wycliffe Schweiz

Dutzende von sprachwissenschaftlichen Kursen durchgeführt und einheimische Sprachkomitees in ihrer Tätigkeit beraten und begleitet.

**Ein Beispielprojekt:** Wycliffe Schweiz ist weltweit in vielen verschiedenen Projekten involviert; jedes hat seine eigene Struktur und Dynamik. Im Rahmen dieses Dokumentes stellen wir jeweils ein einzelnes Projekt etwas ausführlicher dar; in diesem Jahr die Fachbibliothek auf CD-ROM „Le Pupitre du Traducteur“.

Länder: Frankophonie  
Projektname: „Le Pupitre du Traducteur“ (LPDT)  
Projektschwerpunkt: Einheimischen Übersetzern Fachbücher und Nachschlagewerke in französischer Sprache zugänglich machen  
Empfänger: ca. 200 Übersetzerteams  
Projektorganisation: „Forum of Bible Agencies“  
Projektbeginn: 1996

## Die Herausforderung

Bibelübersetzer sind auf Fachliteratur angewiesen. Gerade in französischer Sprache ist diese aber schwer erhältlich und teuer. Wie, wenn diese auf einer CD den einheimischen Bibelübersetzern zugänglich gemacht werden könnte? Diese „Bibliothek“ wäre preisgünstig, leicht zu tragen, leicht zu verteilen und leicht zu überarbeiten.

## Die Geschichte

Wycliffe-Mitarbeiter bilden überall auf der Welt Leute aus, die verschiedenste Texte in ihre eigene Sprache übersetzen. Für Schweizer bildet das frankophone Afrika den Schwerpunkt. Dort werden gegen 500 Sprachen gesprochen, die noch eine Übersetzung benötigen; gleichzeitig leben dort viele Christen mit guter Bildung und starker Motivation. Mit geeigneter Ausbildung und entsprechender Fachliteratur könnten sie die Bibelübersetzungen in ihre Muttersprachen selber an die Hand nehmen und verantworten.

## Das Projekt

John Maire und sein Team begannen vor 14 Jahren mit der Umsetzung dieser genialen Idee. Genau vor zehn Jahren konnten die ersten CDs mit Übersetzungshilfen auf Französisch versandt werden. Heute wird die Bibliothek auf CD bereits in über 200 Übersetzungsprojekten verwendet. Sie enthält das hebräische Alte Testament, das griechische Neue Testament, verschiedene Bibelübersetzungen, Nachschlagewerke, Kommentare und Übersetzungshilfen. Mittels einer Suchfunktion können Begriffe in den einzelnen Werken leicht gefunden werden. Den CDs werden laufend weitere Hilfsmittel hinzugefügt. All diese Werke müssen in ein Format gebracht werden, welches das Suchprogramm versteht. In anspruchsvoller Detailarbeit muss jedes der Dokumente entsprechend bearbeitet werden.

## Das bisher Erreichte

Die CD wird bereits in 200 Übersetzungsprojekten benützt. Aufgrund der Rückmeldungen wird sie ständig optimiert und ergänzt.

# Wycliffe Schweiz

## Ein Echo aus Afrika

Aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums des ersten Versandes schrieb ein Übersetzungsberater in Benin folgenden Brief an John Maire:

*Lieber Bruder und Entwickler des „Pupitre du traducteur“*

*Ich bin Übersetzungsberater und arbeite vor allem in einem französischsprachigen Umfeld. Wir sind Gott und den Entwicklern dieser Fachbibliothek sehr dankbar. Die CD ist ein gut durchdachtes, beliebtes Werkzeug, das sich in den vergangenen zehn Jahren bewährt hat. Dank diesem Programm brauche ich nicht mehr verschiedene Bibeln, Wörterbücher und Kommentare mitzunehmen, wenn ich Übersetzungen prüfen gehe. Fast alles ist nun in meinem Computer enthalten: verschiedene Fassungen der Bibel, Kommentare und Wörterbücher mit allen möglichen theologischen und lexikalischen Erklärungen, Kriterien, nach welchen ein Übersetzer zur bestmöglichen Übersetzung findet usw.*



*Ganz herzliche Gratulation zum 10. Geburtstag dieser Fachbibliothek!!*

## Beteiligung von Wycliffe Schweiz:

Im Finanzjahr 2009/2010 hat Wycliffe Schweiz CHF 15 000.- ans Projekt „Le Pupitre du Traducteur“ überwiesen.

## Das Projekt im Jahre 2011

2011 möchte das LPDT-Team Kommentare und spezialisierte Artikel sowie allgemein gehaltene Bücher hinzufügen. Als nächster Kommentar für Übersetzer wird der Titusbrief aus der Serie „Comprendre pour traduire“ (verstehen um zu übersetzen), hinzukommen. Er wird gerade fertig gestellt. Mehrere Übersetzungshandbücher der Vereinigten Bibelgesellschaften sollten ebenfalls nächstens erscheinen. Ausserdem ist das Buch „La Nouvelle Bible Déchiffrée“ der „Ligue pour la lecture de la Bible“ vorgesehen. Es dient dazu, neue Übersetzer mit der Welt der Bibel vertraut zu machen.